

Duschen ohne Wanne

In der Schweiz wie auch in den internationalen Normengremien wird im Zusammenhang mit Niederspannungsinstallationen kaum ein anderes Thema so oft diskutiert wie die Installationen in Räumen mit Badewanne oder Dusche. Doch bei all diesen Diskussionen muss die Sicherheit von Personen das oberste Ziel bleiben und auch in die Normierungsarbeit einfließen.

Josef Schmucki*

Duschen ohne Wanne oder mit einer lediglich geringen Wannrandhöhe gehören zum neusten Trend bei den Neu- und Umbauten von Badezimmern. Angesichts der oft beschränkten Platzverhältnisse in Räumen mit Badewanne oder Dusche – insbesondere bei

*Josef Schmucki, eidg. dipl. Elektroinstallateur, ist Projektleiter Netze und Installationen bei Electrosuisse. Als Spezialist/Referent für Installationsnormen arbeitet er in nationalen und internationalen Normengremien und ist Autor verschiedener Fachpublikationen.

Duschen ohne Wanne – ist es nicht immer möglich, die nach NIN geometrisch festgelegten Bereiche 1:1 einzuhalten.

Die letzten Ausgaben der NIN machten einen Unterschied zwischen Duschen mit und ohne Wanne. Diese Unterscheidung mit den entsprechend festgelegten Bereichen ist nachvollziehbar, jedoch nicht in allen Fällen praxisererecht. Der erweiterte Bereich 1 ist sehr geeignet für Duschen ohne Wanne in Duschanlagen, wie man sie typischerweise in Garderoben von Sportstätten (Turnhallen, Hallenbäder, Clubhäuser von Sportvereinen usw.) antrifft.

Hingegen werden heute auch in Wohnbauten oder Hotels oft Duschen ohne Wanne gebaut.

Es ist nicht oder nur schwer nachvollziehbar, weshalb die Abmessungen der Bereiche (insbesondere des Bereichs 1) davon abhängig sind, ob es sich um eine Dusche mit einer hohen Wannrandhöhe oder mit einer solchen von nur wenigen Zentimetern (Duschetasse) bzw. um eine Dusche mit gar keiner Wanne handelt.

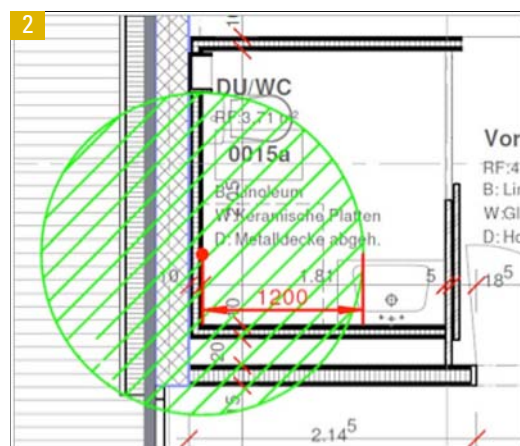
NIN 2015

Diese Überlegungen sind in die NIN 2015 eingeflossen. Im überarbeiteten Teil 7.01 Räume mit Badewanne oder Dusche wurden hauptsächlich zwei Änderungen vorgenommen.

1. *Duschen in Sportstätten:* Die Bestimmungen – insbesondere die Abmessungen der Bereiche – für Duschen ohne Wanne werden «nur» noch bei Duschen in Sportstätten angewendet (Bild 1). In Räumen mit Duschen ohne Wanne entfällt der Bereich 2. Dafür ist der Bereich 1 grösser, näm-

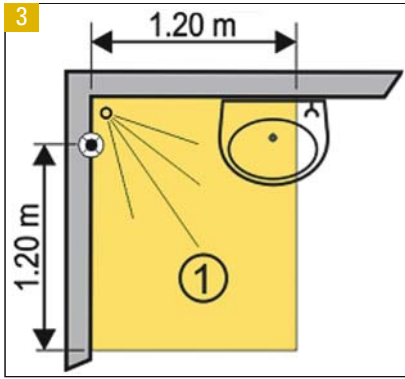


Dusche ohne Wanne in einer Sportstätte.



Die Grundrisse von Duschen sind oft sehr klein.

Jetzt bestellen!

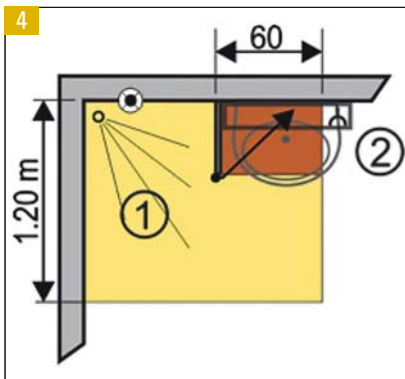


Bereich 1: 1,20 m ab Wand, bzw. ab fester Wasseraustrittsstelle.

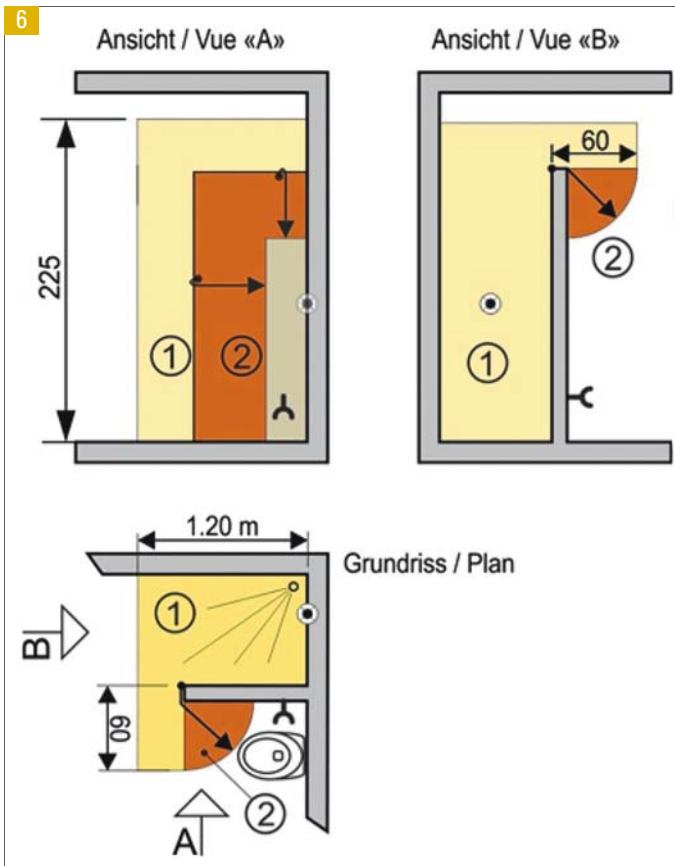
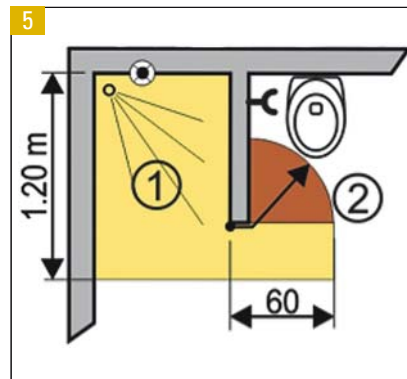
lich 120 cm ab festangebrachtem Wasserauslass.

2. Duschen in Wohnbauten und dergleichen: Die beschränkten Platzverhältnisse in Bade- und Duschräumen von Wohnbauten, in welchen Duschen ohne Wannen errichtet werden, erlauben es oft nicht, den erweiterten Bereich 1 einzuhalten.

Die Duschen werden so eingebaut, dass für die Benutzer kein spürbarer Unterschied besteht zwischen den Modellen ohne Wanne und solchen mit geringer



Mit einer festen Abtrennung wird ein Bereich 2 (orange) geschaffen. (Bilder 3 bis 6: Gelb 1 = Bereich 1, Orange 2 = Bereich 2)



Grundriss und Schnitte mit Bereichen 1 und 2 sowie Fadenmass für Um- und Übergreifen. Das Anordnen von Steckdosen ist ausserhalb des Bereichs und ausserhalb des Fadenmasses zulässig.



NIN 2015

Die NIN wurde überarbeitet und gilt ab dem 1. Januar 2015.

Die NIN 2015 digital wurde weiter ausgebaut und lässt sich mit Add-Ons (Extras) zu einem Expertensystem erweitern. Sie ist auch in dieser Ausgabe dreisprachig (d+f+i) realisiert worden.

Neuheit:

Electrosuisse APP für iOS- und Android-Tablets. In dieser Version werden viele Dokumente des ESTI und die NIN COMPACT NIBT auf einfache Weise zugänglich gemacht.

Produkte:

- _ NIN 2015, 2 Ordner A4 (d/f/i)
- _ NIN 2015 digital (dreisprachig), Einzelplatzversion
- _ NIN 2015 digital (dreisprachig), Mehrplatzversion (concurrent)
- _ NIN COMPACT NIBT, Ordner A5 (d/f/i) inkl. Freischaltcode für die Compact-Applikation



Normenverkauf
T +41 44 956 11 65
normenverkauf@electrosuisse.ch

Electrosuisse
Luppenstrasse 1
CH-8320 Fehraltorf
www.electrosuisse.ch

Wannenrandhöhe. Die Gestaltung ist auf einen möglichst geringen Raumbedarf ausgerichtet, ohne dass auf den üblichen Komfort verzichtet werden muss.

In Wohnbauten und ähnlichen Bauten werden die Bereiche unabhängig davon bestimmt, ob die Dusche mit einer konventionellen Duschwanne, mit einer solchen mit geringer Wannenrandhöhe oder ohne Wanne realisiert wird.

Steckdosen sind in Bereichen ausserhalb des Bereichs 2 zugelassen, sofern diese vom Duschbereich (wo die duschende Person sich beim Duschen aufhält) nicht bedient werden können. Das Anordnen einer Steckdose ist zulässig, falls sie weder durch Übergreifen noch durch Umgreifen (Anwenden des Fadenmasses) aus dem Duschbereich erreicht werden kann.

Fadenmass für das Umgreifen

Das Ziel ist in jedem Fall, die Sicherheit der duschenden Person zu gewähr-

leisten. Eine wichtige Voraussetzung ist, dafür zu sorgen, dass Steckdosen von der duschenden Person nicht bedient werden können.

Die Bereiche 0, 1 und 2 in Räumen mit Badewanne oder Dusche sind so definiert, dass Personen beim Duschen oder Baden keine Steckdosen bedienen können. Für das Anordnen von Steckdosen kann das Fadenmass für das Über- oder Umgreifen angewendet werden.

Es muss eine Selbstverständlichkeit bleiben, dass ein Vorhang nicht als Abgrenzung eines Bereichs «gilt». Eine feste Wand hingegen, d.h. auch eine Glaswand, kann die Abgrenzung zu einem neuen Bereich – somit einem Bereich 2 – bilden (Bilder 3 bis 6).

Leuchten im Bereich 1

Die Betriebsmittel müssen in jedem Fall entsprechend den Umgebungseinflüssen ausgewählt und angeordnet werden. Dies bedeutet, dass im Bereich 1

nur Betriebsmittel mit einem IP-Schutzgrad von mindestens IPX4 verwendet werden dürfen. Zusätzlich zu den heute bereits zulässigen Betriebsmitteln wie Handtuchradiatoren oder Abluftventilatoren sind nach NIN 2015 künftig auch Leuchten (230 V) mit ausreichendem Schutzgrad im Bereich 1 erlaubt. Durch die zulässige Anordnung von Leuchten im Bereich 1 müssen künftig keine «Scheinbereiche 2» mehr geschaffen werden. ■

Quellen:

– NIN SEV 1000:2010 und NIN 411000:2015
– sev info 2093